

Neujahrsempfang in den Rotenburger Werken

250 Personen aus Politik und Gesellschaft sowie den vielen Gremien der Rotenburger Werke, haben sich gestern im Haus Niedersachsen eingefunden, schlicht alles, was Rang und Namen hat, ist zu diesem Ereignis am 27.1.2020 unter dem Motto:

„Was morgen noch gilt“? gekommen.

In einem Briefumschlag hatte jeder Teilnehmer 8 Begriffe vor sich, mit der Bitte 3 davon herauszusuchen mit der Fragestellung nach deren Wichtigkeit und ob die Begriffe wohl auch in 20 Jahren noch eine Rolle spielen.

Die Begriffe lauteten: Behinderung, Ehre, Asyl, Demut, fromm, cool, Reiselust und Emanzipation. Von jedem Teilnehmenden wurden nun die persönlichen Wertungen für die drei wichtigsten Begriffe eingesammelt. Begleitet wurde die Aktion vom Moderator Dieter Kassel vom Deutschlandfunk.

Auf den Plätzen 1-3 wurde Demut, Ehre und Asyl gewählt. **Bemerkenswert, dass das Wort Behinderung auf den letzten Plätzen landete.**

Der Landrat Hermann Luttmann (CDU) versuchte sich an dem Begriff Demut und erklärte, dies sei eine positiv besetzte Eigenschaft, die beinhaltet, dass man sich selbst nicht so wichtig nehmen sollte, Dinge nüchtern und sachlich betrachten sollte und auch die Gegenmeinung gelten lasse.

Der Bürgermeister Andreas Weber (SPD) näherte sich dem Begriff Ehre und erklärte, dass es eine Ehre sei, politisch zu arbeiten und dass die Bürger zwanglos und frei wählen können. Er leitete dann sehr bald über zum verwandten Begriff Ehrenamt. Gerade in Niedersachsen haben 47% der Einwohner ein solches.

Zu jedem Stichwort kamen nun Teilnehmer zu Wort und sogar zum Wort fromm äußerte sich eine der letzten Diakonissen und meinte, dass es das Wort an sich auch noch in 20 Jahren gäbe. Die Geschäftsführung der Werke berichtete über neue Vorhaben in und um Rotenburg:

- Bau eines Hauses für unter 6-jährige beeinträchtigte Menschen,
- das Hospiz und
- dem Neubau der Fachpflege.

So wurde es an einem Vormittag ein interessanter, informativer Neujahrsempfang, der mit einem retromodernen Buffet endete.

Am Ausgang gab es noch ein Tütchen Buchstabensuppe mit der Aufschrift:

„Danke, dass Sie da waren!“

Martin Petzold 28.1.2020

Mitglied des BABdW Vorstandes